

Einverständniserklärung DSGVO

Liebe Mitglieder des Kulturinsel Bramfeld e.V.

wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass in Bramfeld eine Kulturinsel entsteht. Unser spezielles Anliegen ist es dabei, das Försterhaus an der Bramfelder Chaussee 261 einer kulturellen Nutzung zuzuführen. Um diesem Ziel nachzukommen, sind wir auch gesetzlichen Rahmenbedingungen verpflichtet. Wie sicherlich bereits aus anderen Zusammenhängen bekannt ist, spielt nun auch die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) eine entscheidende Rolle bei der Organisation von Vereinen.

Wir bitten daher, der umseitig abgedruckten Datenschutzerklärung per Unterschrift zuzustimmen. Wir nehmen zugleich als Zustimmung für eine Fortsetzung der Information über die Vereinsarbeit.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Name _____ Vorname _____
Unterschrift _____ Datum _____ 2018

Bitte wenden!

Datenschutzerklärung des Kulturinsel Bramfeld e.V.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist Kulturinsel Bramfeld e.V. (im Folgenden der „Verein“ genannt)
Bramfelder Chaussee 265
22177 Hamburg
Tel.: +49 40 600 97 300
E-Mail: ulrike.bahnsen@kulturinselbramfeld.de
Vorstand: Ulrike Bahnsen

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verein verarbeitet folgende personenbezogene Daten:
Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung** werden der Name, Vorname, Adresse, Emailadresse und Telefonnummer verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.

3. Speicherdauer

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.
Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern dies nicht die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten betrifft.

4. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.
Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.